

Matratzen-Stresstest



Wenn Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen und Kanarienvögel das Alltagsglück der Tierliebhaber in der Stadt Luxemburg ausmachen, soll das nicht bedeuten, dass nicht andere Tiere, die in unseren Breitengraden nicht gerade zu den Haustieren zählen, auch zum Glück mancher beitragen.

Am 12. August 1952 kommt es in der Stadt zu einem außergewöhnlichen Ereignis: Die Firma Stoll, damals wie heute einzige Luxemburger Matratzenfabrikant, lässt seine Produkte einem einmaligen Stresstest unterziehen. Elefanten des Circus Williams, der damals im Lande gastiert, prüfen allen Ernstes vor dem Geschäftslokal des ehemals best bekannten Hauses Monopol-Scholer die Matratzen der Firma auf Elastizität und Festigkeit. Zahlreiche Schaulustige finden sich ein, um zuzusehen, welche mehr oder minder „tiefen Eindrücke“ die Elefanten hinterlassen.

Leider konnte der Circus Williams, der 1945 von Harry Williams und Carola Althoff gegründet wurde, 1952 nicht in Luxemburg Stadt gastieren. Per Anzeige teilt das Unternehmen im *Luxemburger Wort* am 12. August mit, dass „wegen der bevorstehenden Schobermesse (...) für dieses Jahr das Gastspiel in der Stadt Luxemburg (entfällt)“. Vielleicht kam daher die Bitte der Firma Stoll, die Elefanten des Unternehmens als „Matratzentester“ in der Hauptstadt einzusetzen, aus werbetechnischen Gründen sehr gelegen.

Die Bilder von Pol Aschmann zeigen, wie die Elefanten vom Rham-Plateau in die Stadt geführt werden und wie sie danach zu ihrem eher ungewöhnlichen Einsatz kommen.

Simone Beck

